

Um halbes Jahrhundert zurückversetzt

Daddy Cats begeistern mit Klassikern aus den 50er und 60er Jahren

Von Elke Khattab

NORDHEIM Schmalzlocke, Tütenlampe und Nierentisch haben sie zwar zuhause gelassen, mitgebracht aber haben sie jede Menge fetzigen Rock'n'Roll und richtig schnulzige Balladen: Mit Hits von Elvis, Buddy Holly, Chuck Berry und Bill Haley drehen die Daddy Cats an der Zeit-



Blumensommer Nordheim

maschine, und die Blumensommer-Gäste tauchen am Sonntagabend ab in die 50er und 60er Jahre. „Bye, bye love“, „Take good care“, „Blue suede shoes“ schallt es von der Bühne. Die heißen Rhythmen halten kaum noch einen auf dem Sitz, da muss getanzt werden. „Die Musik ist immer noch aktuell“, sagt ganz begeistert Gisela Frey-Englisch vom Veranstaltungsteam. „Die Revival-Band Daddy Cats ist für tanzbegeistertes Publikum einfach genial.“

Petticoat Angeboten hatte man freien Eintritt für Damen im Petticoat, doch ist dieser Einladung kaum eine Besucherin gefolgt: „Ich habe eine Dauerkarte“, lautet zumeist die Be-



Ausgelassen tanzen die Retro-Fans zu Rock'n'Roll, Rockabilly und zwischendrin zu deutschen Schlagern.

Foto: Elke Khattab

gründung, der trotzdem zahlreich erschienenen Retro-Fans. Nicht nur die Musik begeistert, auch der Witz des Trios sorgt für gute Laune: „Rod Hot Gang“ etwa sei eine Gruppe, und keine schwäbische Rote Wurst vom Grill, klärt Sänger Bernd Neuberger zwischendrin auf.

Schon kündigt er den nächsten Song an: „Für alle, in deren Beziehung die Frau ein wenig älter ist als der Mann.“ So wie bei ihm, plaudert er ganz unbefangen von der Bühne: „Das sind die besten Beziehungen“. Schon ertönt der Schmachtfetzen „Diana“ von Paul Anka. Teilhaben

lässt der sympathische Neckarsulmer das Publikum an seinem Privatleben auch später noch mal: „Gute Nacht“ ruft er dem „Nachwuchs-Gitarristen“ der Band, seinem fünfjährigen Sohn zu.

Show „Uns begeistert die Musik, und mit unserem Repertoire wollen wir ein breites Publikum ansprechen“, erklärt Neuberger in der Pause. Sein persönlicher Favorit sei Elvis. Der Mann mit dem legendären Hüftschwung ist auch der Lieblingsmusiker von Wilfried und Marion Jäger: Sie sind mit den Hits aufwach-

sen: „Wir haben viele CDs mit Musik aus den 50ern und 60ern.“ Die Songs begeistern beide: „Die Jungs haben ihre Instrumente super im Griff.“ Das bestätigt auch die Show-Einlage von Bassist Bernd Striegel: Voller Enthusiasmus springt er auf seinen Bass und zupft „Rock around the clock“. Abwechslung bietet der Bass-Mann auch mit dem von ihm gesungenen „Ragg Mopp“: „Nur weil man den Song lange nicht gehört hat, weiß man, dass man ihn vermisst hat“, lautet die Ankündigung und die einzelnen Buchstaben des Stücks fliegen dem Publikum nur so um die Ohren.

■ Hintergrund

Revival-Band

Auf über 1000 Live-Auftritte kann die Band Daddy Cats zurückschauen. Gegründet wurde die Revival-Band 2007 von Bernd Neuberger (Gesang und Gitarre), Bernd Striegel (Gesang und Kontrabass) und Klaus Häußermann (Gesang und Schlagzeug). Zu dem breiten Repertoire der Musiker, die zwar nicht als Profis, aber richtig professionell unterwegs sind, gehören englisch- und deutschsprachige Musik aus den 50er und 60er Jahren. *khat*